



Liebe Pilgerfreunde

In Vorbereitung auf unser gemeinsames Pilgern erhaltet ihr hiermit die weiteren Informationen.

Als Gruppe von 5 bis 10 Personen starten wir am **Freitag, den 1.11.2024**

Ich starte um 15:49 Uhr mit der S-Bahn in Meißen/Altstadt und komme (hoffentlich) 16:19 Uhr im Bahnhof Dresden-Neustadt an.



TREFFPUNKT

Wir treffen uns 16:55 Uhr auf dem Bahnsteig (Gleis 2) in Dresden-Neustadt: Zug nach Görlitz

Der Zug fährt 17:05 Uhr ab (Stand: 19.09.2024).

Unser erster Streckenabschnitt wird von Reichenbach nach Melaune sein. Wir übernachten in der „Jugendscheune Melaune“.

Am Samstag führt es uns auf dem Jakobsweg über die Gröditzter Skala nach Baruth. Wir übernachten in einem Kirchgemeindehaus. Eventuell alle in einem gemeinsamen Raum. Näheres dazu steht in der Kontakt- und Zustimmungsinformation.

Am Sonntag pilgern wir nach Bautzen und werden dann den für uns erreichbaren Zug nach Dresden-Neustadt nehmen. Dort endet dann offiziell auch das Pilgerwochenende.

Wann wir genau auf dem Bahnhof in Bautzen sein werden, kann nicht vorhergesagt werden, da wir zum Pilgern unterwegs sind. Ich gehe aber davon aus, dass wir wohl am späten Nachmittag in Dresden-Neustadt ankommen werden.

Mögliche Ankunftszeiten in Dresden-Neustadt Gleis 3 sind: 13:23 / 14:23 / 15:53 / 16:23 / 16:53

Wann genau wir da sein werden, könnt ihr euren Abholenden dann zeitnah mitteilen. Ich fahre mit der S1 dann weiter bis Meißen-Altstadt.

Wir lassen uns auf die Chance ein, sich selbst auf eine andere Art neu zu entdecken. Der Pilgerweg wird dann nicht mehr nur eine Wanderung sein, sondern eine Reise auf dem spirituellen Weg hin zu sich, zu seinem Nächsten, zu dem Nichtsichtbaren oder auch zu Gott. Beim Pilgern, egal wo und auf welcher Strecke, kannst du sieben Erfahrungen erleben.

Pilgern zerreißt die Macht der Zeitplanung.

Pilgern schafft die Bereitschaft auf andere zu hören und ihnen zu vertrauen.

Pilgern lässt dich erleben, du bist willkommen.

Pilgern öffnet die Tür, um in den verschiedenen Situationen Zugang zu seinem Innersten zu bekommen.

Pilgern lässt dich achtsam werden, für die Last die du äußerlich und innerlich trägst.

Pilgern nimmt die Seele mit.

Pilgern geht sich leicht, wenn angebotene Hilfe angenommen wird.

Welche Erfahrung wirst du verstärkt für dich wahrnehmen? Und mit welcher Erkenntnis über dich und / oder deine Zukunft wirst du am Sonntag in deinen Alltag wieder starten? Sei gespannt, was dieser Weg bei dir verändern wird.

Die beiliegende Checkliste ist eine Empfehlung. Nicht alles wird gebraucht, wie z.B. Medikamente. Insektenstift. Sollte der Ernstfall eintreten, dann sind wir in Deutschland unterwegs und Hilfe kann auf dieser Pilgerstrecke ohne Schwierigkeiten herbeigerufen werden. Also entscheidet selbst, was für euch wichtig ist.

→ Wichtig sollte euch, eure **Verpflegung** sein. Für diese ist **jeder selbst verantwortlich** und jeder bringt seinen Bedarf selbst mit. Wenn jeder an sich denkt, ist an alle gedacht. Und wenn dann alle miteinander teilen, werden alle satt.

→ Bedenkt **jeder trägt seine Last** und wird seine Erfahrungen auf der Pilgertour machen. Schuhe, in denen ihr einen ganzen Tag lang gut laufen könnt und ein passender Rucksack können Schmerzen lindern oder gar vermeiden.

Wenn ihr noch Fragen habt, oder jemand mich von den Eltern am Pilgerwochenende unbedingt erreichen muss, dann wählt +49 151 222809183

Den Teilnehmendenbeitrag von **25,00 €** am Freitag bitte mitbringen.

Die Teilnehmerinformation bitte ausfüllen und zurückmailen und am Freitag ausgedruckt mitbringen.

In Vorfriede auf unsere Pilgerreise euer

Oennis Winkler

